



Kennzeichnend für die einseitige BSWO LT 205 ist, dass sie in Ortbetonbauweise mit einem Gleitschalungsfertiger im modifizierten Step-Profil (Step-Line Profil) hergestellt wird. Die Anprallprüfung erfolgte mit einer 10cm hohen Asphalt Unterlage. Die Einspannung in den Asphalt erfolgt mittig unter der Bewehrungsachse der BSWO mit einer angeordneten Nut von 10 cm Breite und 3 cm Tiefe. In der BSWO ist eine 3-fache Längsbewehrung aus Edelstahl vorhanden.

Systembezeichnung	LT 205-10	
Erstprüfung	TB 11	Y99.03.O11
	TB 51	Y99.04.O11
CE-Zertifikat / Anerkennungsurkunde	Siehe „Technische Übersichtsliste für FRS“	
Charakteristisches Material des Systems	Mindestdruckfestigkeit Beton: C30/37 (LP), XC4, XD3, XF4, XC4, WA Bewehrungsstahl: B500B NR (Werkstoff Nr. 1.4571); 3 Ø 8 mm	
Breite des Systems [m]	0,60	
Höhe des Systems ab Fahrbahnoberkante [m]	0,90	
Länge der Systemelemente / -baugruppen [m]	--	
Ca. Masse je lfd. m Systemlänge [kg/lfd. m]	767 ( $\rho_{\text{Beton}} = 2,35 \text{ t/m}^3$ )	
Maximale seitliche Position des Systems [m]	0,8	
Maximale seitliche Position des Fahrzeugs [m]	0,6	
Maximale dynamische Durchbiegung [m]	0,2	
Mindestlänge [m]	57,6	
Mindestlänge bei Kraftschluss [m]	--	
Geprüfte Systemgründung / -aufstellung	Einspannung in der Unterlage mittig unter der Bewehrungsachse mittels durchgehender Nut 10cm breit und 3cm tief. Im Bereich der Entwässerungsöffnung wird diese Nut 30 cm unterbrochen.	
Bemerkungen	Einsetzbar auf Asphalt und Beton	
<b>Ergänzende Angaben nach DIN EN 1317-2 (Ausgabe 08/2011)</b>		
Normalisierter Wirkungsbereich [m]	0,8	
Normalisierte Wirkungsbereichsklasse $W_n$	2	
Normalisierte Fahrzeugeindringung [m]	0,6	
Klasse der Fahrzeugeindringung $V_l$	1	
normalisierte dyn. Durchbiegung [m]	0,2	

Aufhaltstufe	Wirkungsbereichsklasse	Anprallheftigkeitsstufe ASI
<b>H2</b>	<b>W2</b>	<b>B</b>